

EINLADUNG



© Adobe Stock - Masson | Sura Nlatriadit | Who is Danny



30 JAHRE ARBEITNEHMERINNEN- SCHUTZGESETZ

Eine Bestandsaufnahme – mit Zukunft

Montag, 17. Juni 2024, 10.30 Uhr
AK Bildungsgebäude, Großer Saal
Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien

wien.arbeiterkammer.at



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

EINLEITUNG

Vor 30 Jahren – am 17. Juni 1994 – wurde das ArbeitnehmerInnen-schutzgesetz kundgemacht. Dieses Bundesgesetz schuf zahlreiche Verbesserungen für den Schutz des Lebens und der Gesundheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Österreich.

Damals wie heute ist das Ziel die Vermeidung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Krankheiten sowie die Gewährleistung von menschengerechter Arbeit über das gesamte Erwerbsleben hinweg.

Anlässlich des 30-Jahre-Jubiläums des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes lassen wir die Vergangenheit Revue passieren, betrachten aktuelle Entwicklungen und werfen einen Blick in die Zukunft. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund tiefgreifender Veränderungen der Arbeits- und Lebensrealitäten der Beschäftigten steht der Arbeitnehmer:innenschutz vor großen Herausforderungen, die es zu meistern gilt.

Im Rahmen dieser Jubiläumsveranstaltung werden die Geburtshelfer:innen des ArbeitnehmerInnenschutzgesetzes sowie wichtige Protagonist:innen und Institutionen vor den Vorhang geholt. Im Anschluss beleuchten Expert:innen in Fachvorträgen einige aktuelle körperliche und psychische Risiken sowie Gefahren für die Arbeitnehmer:innen.

Hinweis: Diese Veranstaltung gilt für Sicherheitsvertrauenspersonen als Weiterbildungsveranstaltung gemäß §10 Abs. 6 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz, wonach Sicherheitsvertrauenspersonen die für ihre Tätigkeit erforderlichen näheren Fachkenntnisse zu erweitern haben.

- Was konnte in den letzten Jahrzehnten überhaupt erreicht werden?
- Wo gibt es Verdienste, aber auch Mängel, Defizite und Unzulänglichkeiten?
- Wie gut funktioniert die Umsetzung des Arbeitnehmer:innenschutzes in den Betrieben?
- Ist die Evaluierung psychischer Belastungen in der Praxis angekommen?
- Welche neuen Entwicklungen zeichnen sich ab?
- Welchen Handlungsbedarf gibt es – bezogen auf die geltende Gesetzeslage?

Zur Beantwortung dieser und weiterer zentraler Fragen hat die Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA) erstmalig eine umfassende Bestandsaufnahme des Arbeitnehmer:innenschutzes in Österreich vorgenommen und einer eingehenden Analyse unterzogen. Hierauf aufbauend wurden Empfehlungen für nachhaltige Verbesserungen und Möglichkeiten der Weiterentwicklung vorgeschlagen. Die Ergebnisse dieser Studie werden erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und daran anschließend Schlussfolgerungen diskutiert.

Zielgruppen der Veranstaltung sind alle Akteur:innen und Stakeholder im Arbeitnehmer:innenschutz.

- **Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.**
- **Wir bitten um verbindliche Anmeldung sowie Abmeldung im Verhinderungsfall.**

Einen Rückblick zur Veranstaltung finden Sie unter: [wien.arbeiterkammer.at/veranstaltungsueckblick](https://www.wien.arbeiterkammer.at/veranstaltungsueckblick)

Informationen zu Sicherheit, Gesundheit und Arbeit erhalten Sie unter:
www.svp.at und www.gesundearbeit.at

PROGRAMM

10:30 Uhr

Begrüßung

Präsident:in der Arbeiterkammer Wien

Eröffnungsrunde

30 Jahre ArbeitnehmerInnenschutzgesetz (ASchG) – ein Rückblick

Elisabeth Szymanski, vormals Zentral-Arbeitsinspektorat

Alexander Heider, Arbeiterkammer Wien

Heinrich Brauner, vormals Industriellenvereinigung

Renate Czeskleba, vormals Österreichischer Gewerkschaftsbund

Aktuelle Herausforderungen für den Arbeitnehmer:innenschutz

Klimawandel – Arbeiten bei Hitze

Hanns Moshhammer, Abt. Umwelthygiene und Umweltmedizin, MedUni Wien

Mittagspause

Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz

Barbara Helferich, Gender Five Plus, Brüssel, Belgien

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz

Paul Jiménez, Institut für Psychologie, Universität Graz

Diskussion

Einblicke in die Praxis aus Sicht der Präventivdienste – Expert:innen im Gespräch

Andrea Birbaumer, Gesellschaft kritischer Psychologen und Psychologinnen

Karl Hochgatterer, Österreichische Gesellschaft für Arbeitsmedizin

Andreas Spechtenhauser, Verband Österreichischer Sicherheitsexperten

Natascha Klinser, Berufsverband Österreichischer Psychologinnen

Studienpräsentation

Arbeitnehmer:innenschutz in Österreich: Eine Bestandsaufnahme – mit Zukunft

Georg Adam, Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt

Diskussion

Arbeitnehmer:innenschutz im Wandel

Georg Adam, Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt

Dorottya Kicking, Österreichischer Gewerkschaftsbund

Johanna Klösch, Arbeiterkammer Wien

Anna Ritzberger-Moser, Zentral-Arbeitsinspektorat

Roland Pichler, Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

17.00 Uhr

Abschluss

Moderation:

Daniel Gajdusek-Schuster „Morelli“, www.perspektiven.or.at



»Mit dem Newsletter der
Gesunden Arbeit bin ich
immer topinformiert!«

NEWSLETTER GESUNDE ARBEIT

Alle Infos zu Sicherheit und Gesundheit in der Arbeit

- **Aktuelle Themen**
- **News**
- **Veranstaltungstipps**
- **Buch- und Broschürentipps**
- **Tipps zu Arbeit und Gesundheit**

Anmeldung unter

www.gesundearbeit.at/newsletter



ERREICHBARKEIT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Linie D (Station Plößlgasse), U1 (Taubstummengasse).
Mit PKW: Parkmöglichkeit (nach Verfügbarkeit) in der AK Wien-Tiefgarage,
Zufahrt in der Argentinierstraße.

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung bis **13. Juni 2024** unter
der Adresse veranstaltung.akwien.at/30-jahre-arbeitnehmerinnenschutzgesetz



VERANSTALTERINNEN:

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Abteilung Sicherheit, Gesundheit und Arbeit
Österreichischer Gewerkschaftsbund, Sozialpolitik – Gesundheitspolitik

